Nr. 40, April 2018

NEWS

DES HANDBALLCLUBS HORGEN

Benjamin Casillo, Spielmacher, U17 Inter

Vorwort	Lesen Sie auf Seite 3
1. Mannschaft Rückblick / Ausblick	Lesen Sie auf Seite 5 & 7
Vorstellung SG Horgen / Wädenswil	Lesen Sie auf Seite 8
Damen Rückblick / Ausblick	Lesen Sie auf Seite 9
Rückblick 50 Jahr-Jubiläum	Lesen Sie auf Seite 13
Bericht Junioren U17/U19	Lesen Sie auf Seite 15

HC Horgen · Postfach · 8810 Horgen · **www.hchorgen.ch**

Rütelerstrasse 4
Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»
Gebr. Keller
8810 Horgen
Tel. 043 244 66 22
info@gebrueder-keller.ch

k u s e n b e r g OPTIK
HORGEN
Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
In jeder Liegenschaft.
Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen
in Bern, Bülach, Winterthur, Zug oder Zürich.
Telefon 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch
POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Küchen nach Mass!

Auch am Samstag von
9.00 – 14.00 Uhr offen!
Einsiedlerstr. 535
8810 Horgen
044 718 17 50
e-fierz@e-fierz.ch
www.fierz-küchen.ch
fierz
KÜCHEN
Seit 1982

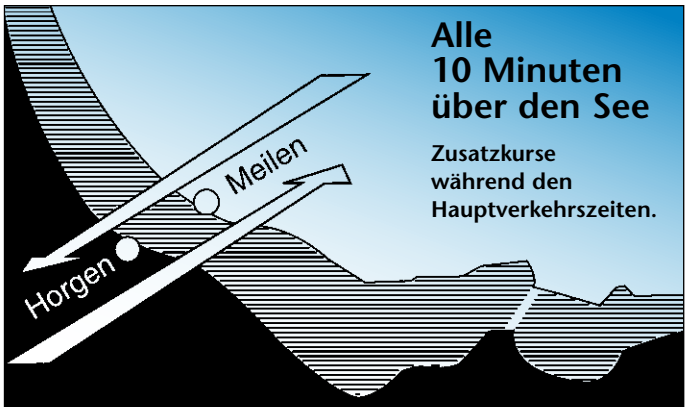
GANZ SCHÖN SICHER.
NEW OUTBACK 4x4.

JETZT PROBE FAHREN
UND EIN WELLNESS-WEEKEND
FÜR 2 GEWINNEN!

Sicherheit ohne Aufpreis
Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package
Lineartronic

DER 4×4 FÜR DIE SCHWEIZ
SUBARU
Confidence in Motion
JENNI Garage HIRZEL
Zugerstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 91 67
info@garage-jenni.ch
www.garage-jenni.ch

Alle
10 Minuten
über den See
Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.



Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

AmmannElektro
Kommunikation mit Strom
Ammann Elektro AG
Bauhaus Hanegg | 8810 Horgen | 044 718 20 00
Höflistrasse 12 | 8135 Langnau a.A. | 044 718 20 05
info@ammann-elektro.ch | www.ammann-elektro.ch

Zeit für den nächsten Schritt

In den vergangenen Jahren haben wir viel Zeit, Herzblut, Energie und Geld in unsere Juniorinnen und Junioren investiert. Die Jungs und Mädels sind sehr dankbar und motivieren uns zu mehr Wir dürfen stolz sein, was wir in den vergangenen Jahren erreicht haben. Die Entwicklung bei den Juniorinnen der SG Zürichsee (Horgen, Wädenswil und Thalwil) ist äusserst erfreulich. Die SG Zürisee hat sich etabliert und feiert eine erneut sehr erfolgreiche Saison. Die Zusammenarbeit mit dem HC Wädenswil auf Juniorenstufe entwickelt sich zu einem regionalen Zentrum für Leistungs- und Breitensport mit Teams für Einsteiger bis in die höchste nationale Juniorenstufe. Auf nächste Saison hin wird die Zusammenarbeit von der Juniorenstufe auf die Herrenstufe ausgedehnt. Die Horgner- und Wädenswiler-Junioren kennen sich seit vielen Jahren und spielen lange Zeit miteinander Als logischer nächster Schritt werden die Herren-Leistungsmannschaften gemeinsam mit Wädenswil geführt. Beat Rellstab ist neuer Koordinator Leistungshandball, Andi Gut neuer Koordinator Breitensport. Wir sind überzeugt mit diesem Schritt den jungen Eigengewächsen eine optimale Plattform zu bieten für professionellen Leistungshandball in der Region Zimmerberg.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorstand bei Zsolt Györi-Dani für den Einsatz und die schöne Zusammenarbeit.

Andreas Bösch

Termine HCH

25. Mai 2018
Sponsorenlauf HC Horgen in der Oberstufenanlage Rainweg / Berghalden

22. – 25. Juni 2018
Horgner Chilbi (HC Horgen betreibt Festwirtschaft)

14. Juni – 15. Juli 2018
Fussball-WM in Russland / HC Horgen hilft im Public Viewing in der alten Schule mit

4. August 2018
Papiersammlung Horgen

31. August 2018
Generalversammlung HC Horgen und Einstimmung in die neue Saison

Vorstandsmitglieder HC Horgen

Präsident **Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75 andreas.boesch@hchorgen.ch
Finanzen **Beni Schumacher**	Mobile: 076 566 59 65 beni.schumacher@hchorgen.ch
Sponsoring **Martin Leuthold**	Mobile: 079 624 98 62 martin.leuthold@hchorgen.ch
Animation **Walti Sigrist**	Mobile: 076 363 36 20 walti.sigrist@hchorgen.ch
Junioren und HLZ **Beat Rellstab**	Mobile: 079 429 41 59 beat.rellstab@hchorgen.ch

Männer **Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75 andreas.boesch@hchorgen.ch
Frauen und Juniorinnen **Kathrin Bachmann**	Mobile: 079 659 04 16 kathrin.bachmann@hchorgen.ch
Spielbetrieb **Pascale Nüesch-Sameli**	Mobile: 079 297 61 16 pascale.nueesch@hchorgen.ch
Kommunikation und Medien **Stefan Lutz**	stefan.lutz@hchorgen.ch
Besondere Aufgaben **Hanne Baumgartner**	Mobile: 079 758 30 25 hanne.baumgartner@hchorgen

Redaktion			
	Leitung + Redaktion	Evelyn Meuter	info@zwd.ch
		Pascal Ammann	pascal.ammann@hchorgen.ch
		Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
	Werbung	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
		Martin Leuthold	martin.leuthold@hchorgen.ch
	Druck	Zürcher Werbedruck AG	info@zwd.ch
	Fotos	Hans Stapfer	

Impressum		
	Herausgeber	HC Horgen
	Auflage	5600
	Verteilung	Horgen/Hirzel/Oberrieden/ Horgenberg
	Inserate	HC Horgen
	Erscheint	2 x jährlich

Aktueller Spielplan auf www.hchorgen.ch
Hier finden Sie auch einen Link um die HCH App herunter zu laden.

HANDBALLSHOP24.CH
the indoor specialists
Offizieller Partner des HC Horgen
HCH HANDBALL CLUB HORGEN
Schuhe?
Shirt?
Harz?
Tasche?
Ball?
Short?
Socks?
Schoner?
«Bei uns findest du alles!»
Handballshop24.ch | Alte Landstrasse 24 | 8810 Horgen | www.handballshop24.ch

HÜPPI
STRASSENBAU MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH
Widenholzstrasse 1, 8304 Wallisellen / tel. +41 44 308 81 11 / zuerich@hueppi.ch

Steag
ELEMENTS 4 TRUCKS
Besuchen Sie unsere neue Website!
«Komponenten für LKW, Anhänger & Busse.»
Waldeggstrasse 6
8810 Horgen
www.steag-handelsag.ch
info@steag-handelsag.ch

Zu hohe Erwartungen?

Das Saisonziel war schnell formuliert, im vorderen Mittelfeld wollte man sich positionieren. Die Voraussetzungen dafür schienen gegeben. Der Kader wurde vor der Saison potentiell stärker eingeschätzt als in der Saison zuvor. Es gab ja auch namhafte Verstärkungen, wie z.B. Santoro, Gantner oder Affentranger. Trainiert wurde dann auch gut, der Spirit stimmte, die Stimmung sehr positiv. Dann die ersten Spiele, durchzogen aber ok. Leider blieb es nicht lange bei dem «ok». Schnell geriet man in eine Negativspirale und verlor Spiel um Spiel. Die Defensive war löchrig und im Angriff fehlte das Selbstvertrauen. Der Trainer stand vor einem Rätsel. Aber einfach weiter vorwärts und irgendwann findet man zum Siegen zurück. So wars dann auch, gegen Ende der ersten Saisonhälfte gewann man plötzlich jedes Spiel und stand zur Winterpause zwar noch nicht ganz an der angestrebten Tabellenposition, aber nahe dran und alle dachten, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis man zu den Topteams der Rangliste aufschliesst.

Motiviert und mit viel Freude trainierte die Mannschaft in der langen spielfreien Zeit. Endlich gings weiter, leider negativ. Die Negativspirale war zurück, das Selbstvertrauen am Boden. Unerklärlich von aussen, wenn man genauer hinschaut, gibt es schon Gründe. Es fehlte in vielen Spielen an Harmonie, die verschiedenen Spielertypen hemmten sich eher, als sie sich ergänzten. Selten war es eine geschlossene Mannschaftsleistung, häufig ragten einige Spieler heraus und einige hängten hinterher. Fremd- und Selbstbild gingen bei einzelnen Spielern zu weit auseinander. Ein Leader fehlt, der so wichtig wäre, wenns mal nicht so läuft. Da könnte man sich fragen, ob das Trainergespann versagt hat. Genau das hat sich Trainer Zsolt Györi auch immer wieder gefragt, zu einer Antwort ist er abschliessend nie gekommen, natürlich würde man im Nachhinein das eine oder andere anders machen, obs was gebracht hätte… Auch Aussenstehende waren sich oft nicht einig, an was es liegt, den Trainer hat man aber nie in Frage gestellt, oder wenn, dann ist man schnell zum Schluss gekommen, dass ein Trainerwechsel die falsche Option wäre. Viele Komponenten haben zur durchzogenen Saison beigetragen, alles Schwarz zu mahlen, wäre dann aber auch an der Realität vorbei gezielt. Viele positive Emotionen durfte man auch dieses Jahr in der Waldegg erleben. Ein Team, dass zwar nicht immer die beste Leistung brachte und sich ab und an auf dem Spielfeld aufgab, aber immer wieder aufgestanden ist, immer wieder einen Anlauf zur Besserung genommen hat, immer wieder auch sich selbstkritisch hinterfragt hat. Dies sind Werte und Eigenschaften, welche eine positive Perspektive für die Zukunft aufzeigen.

Pascal Ammann

DER VOLLTREFFER FÜR IHREN WIRKUNGSVOLLEN AUFTRITT.

Werbung die ankommt.

Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag
Etzelstrasse 26 | 8805 Richterswil | Tel. 044 786 71 51 | info@zwd.ch | www.zwd.ch

Kanton Zürich

Bildungszentrum Zürichsee

Weiterbildung

Auch beruflich am Ball bleiben.

wb.bzz.ch

WH

Wegmüller Horgen

TV Video HiFi

Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03

ww.tv-wegmueller.ch

Arnold Pfister
Kanalreinigungen

Kanalreinigungen bis 500 Lt./Min.	2 – 4 Achser-Lastwagen
Saugfahrzeuge bis 12m3	2 – 4 Achser-Lastwagen
Kanalfernsehen	von Dn 30 mm – 1500 mm
Dichtigkeitsprüfungen	Haltungen und Muffen
Schachtentleerungen	Oel- und Strassensammler
Entsorgungsanlage	Oel- und Strassenschlamm

8824 Schönenberg

Tel. 044 788 11 37
Fax. 044 788 25 30

Notfalldienst 365 Tage rund um die Uhr

Unterhaltsreinigungen schützen vor Überschwemmungen

HC Horgen braucht

axa nova®

Bei Migros, Coop, SportXX und Athleticum

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
info@doflores.ch
www.doflores.ch

HCH-Familie verliert unermüdlichen «Chrampfer»

Zsolt Györi-Dani war mehr, als nur für zwei Jahre der Coach der ersten Mannschaft. Viel mehr war er ein prägender Teil des Vereins. Gefreut hat er sich, als das Angebot vor ca. zwei Jahren vom HCH kam. Aber auch selbstkritisch hinterfragt hat er sich: «kann ich das, bin ich der Richtige, werde ich den Erwartungen gerecht?». Eine Eigenschaft, welche den Ungaren auszeichnet, immer zuerst den Fehler bei sich suchen, bevor man ihn anderen zuschreibt. «Ich messe mich immer an den Grossen.» eine typische Aussage für Zsolt. Definitiv kein Minimalist, immer das Maximum rausholen, nicht gleich aufgeben und alles dransetzen. Ein erfolgshungriger Trainer aso, der alles dem Erfolg unterordnet. Nein, definitiv nicht: «Ich messe nicht mit Erfolgen». Der Mensch, der Verein, der Zusammenhalt und der respektvolle Umgang untereinander, diese Messgrössen sind es, welchen sich Zsolt stellt und an welchen er sich orientiert. Spürbar war dies für jeden, der mal mehr als fünf Minuten mit Györi verbrachte. Er ist vor zwei Jahren nicht gekommen, um Erfolg an Erfolg zu reihen, sich ein sportliches Denkmal zu setzen. Nein, er ist zurückgekehrt, weil er sich der HCH-Familie verpflichtet fühlte, etwas zurückgeben wollte, er ist gerne gekommen und blickt auch auf schöne zwei Jahre zurück: «alles war positiv». Natürlich war nicht alles positiv, aber die Aussage unterstreicht eine weitere Eigenschaft von Zsolt, er sieht das Gute zuerst, ist ein Optimist und steht nach einer Niederlage wieder auf. Es war für Zsolt Györi-Dani eine emotionale Zeit, durch seine selbstkritische Art hat er sich immer wieder und gerade in letzter Zeit die Frage gestellt: «Wieso dieser Misserfolg? Liegt es an mir?». Dies war aber nicht der Grund, der zur Rückkehr nach Ungarn führte. «Es waren viele Dinge». Recht sagen will er es nicht, man spürt und er betont auch immer wieder: «Ich bin so dankbar für die letzten zwei Jahre, für die Chance die ich vom HCH bekommen habe, ich will niemanden angreifen oder verletzen, möchte Niemandem vor den Kopf stossen». Die HCH-Familie, welche er in der Vergangenheit erleben durfte, welche der Hauptgrund für die Rückkehr nach Horgen war, ist zwar noch da, aber nicht mehr so breit abgestützt. Es fehlt der breite Zusammenhalt, welcher den Verein lange auszeichnete. Dies möchte er dem Verein auch mitgeben: «Wir brauchen wieder vermehrt Zugehörigkeitsgefühl, mehr Familie, mehr Zusammenhalt um uns der Zukunft zu stellen», da hat er wohl recht, etwas Uneigennütziges zu tun, ehrenamtlich zu arbeiten, dies sind nicht gerade omnipräsente Eigenschaften unserer Gesellschaft. Durch das viele hinterfragen aufgrund der Misserfolge, stieg das Heimweh, was wohl bei jedem so wäre. Auch beruflich konnte er nicht richtig Fuss fassen. «Es gab viele Zeichen, welche ich dann irgendwann nicht mehr ignorieren konnte» und so entschied er sich dann für die Rückkehr. «Es ist schade, jetzt aufzuhören, gerade in der Juniorenarbeit würde ich mich gerne vermehrt einsetzen».

Man spürt die innere Auseinandersetzung, aber die Entscheidung ist bestimmt richtig, auch wenn der HCH sich eine andere gewünscht hätte. «Ich mache etwas mit Herzblut, oder ich lasse es». Dies wäre wohl nicht mehr möglich gewesen. Die zwei Jahre haben an den Kräften gezehrt, «haben mich aber auch weitergebracht, als Trainer und auch als Mensch». Sie haben auch den HCH weitergebracht! Wir bedanken uns bei einem engagierten Trainer; einem Familienmitglied mit grossem Herzen; für die Extrameile, die du immer bereit warst zu gehen; für die Loyalität gegenüber dem Verein und vor allem gegenüber deinem Team; für deine Ehrlichkeit auch in schwierigen Zeiten; für deine menschliche Art und dafür, dass du dich zu Gunsten des Vereins selbst zurückgenommen und auf vieles Verzichtet hast! Grossartig! Wir sagen DANKE, wünschen nur das Beste und sagen «bis zum nächsten Mal.»

Pascal Ammann

Sie punkten im Sport.
Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
Telefon 044 727 29 29 / Fax 044 727 29 30
www.mobiliarhorgen.ch / horgen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Bericht Intensivierung Zusammenarbeit mit HC Wädenswil

Seit mehreren Jahren arbeiten die Nachbarvereine HCW und HCH vor allem im Juniorenbereich äusserst erfolgreich zusammen. Dank dieser Kooperation konnten beachtliche Erfolge gefeiert werden, u.a. konnten 2 Schweizermeistertitel in der Alterskategorie U13 erkämpft werden.
Auch in dieser Saison sind die Junioren (welche als Spielgemeinschaften gemeldet werden) auf Kurs und die kontinuierliche Aufbauarbeit zahlt sich aus. Es ist absehbar, dass in den Alterskategorien U13 – U19 mehrheitlich Mannschaften in der höchsten Spielklasse antreten können.
Ab nächster Saison werden auch die beiden 1. Mannschaften gemeinsam und aus einer Hand geführt. Neuer Sportchef ist der bisherige Juniorenchef und Altinternationale Beat Rellstab, welcher bereits seit vielen Jahren dieses Projekt vorantreibt. Mit dieser Massnahme soll der Handballsport am linken Zürichseeufer gestärkt werden und den heutigen, professionellen Anforderungen gerecht werden. Ambition ist es, jungen Talenten aus den eigenen Reihen die Chance zu bieten, in der eigenen Organisation verschiedene auf sie zugeschnittene Leistungsniveaus vorzufinden.
Die Verantwortlichen konnten mit Pedja Milicic und Patric Weingarten 2 namhafte Trainer für die neue Saison verpflichten, welche in enger Zusammenarbeit mit Beat Rellstab und einem ausgewählten Gremium (Vorstandsmitglieder vom HC Horgen und HC Wädenswil) die Planung für die nächste Saison in Angriff nehmen.
Der HC Horgen ist überzeugt, dass diese erweiterte Zusammenarbeit den Handballsport in unserer Region weiter fördern wird. Die Integration unseres eigenen Nachwuchses in die Leistungs-Aktivmannschaften wird aus Sicht des Vorstandes so optimal gewährleistet.

Martin Leuthold

Vorstellung Beat Rellstab Sportchef

Steckbrief	Geboren 1968, aufgewachsen in Leimbach, verheiratet mit Silvia, 1 gemeinsamer Sohn (Tim)
Karrierestart	01.01.1980
Aktivitäten & Clubs	Pfadi Sporttrupp Grasshoppers Zürich (12 Jahre) St. Otmar St. Gallen (7 Jahre) HC GS Stäfa (4 Jahre) HC Horgen (3 Jahre)
Position	Aufbauspieler
Höchstes Niveau	NLA
Länderspiele	Schweiz Männer: 89 Spiele / 85 Tore Schweiz Männer U21: 25 Spiele / 126 Tore RA-Männer ROM - TA-Kader: 37 Spiele / Tore
Titel & Auszeichnungen	89 Länderspiele 349 NLA-Spiele, 1633 Tore, 2x Schweizermeister mit Grasshoppers

Beat Rellstab, heute

Beat Rellstab, 1997

Beat Rellstab ist seit über 4 Jahrzehnten (er ist nicht mehr der Jüngste) im Handballsport tätig und hat ein eindrückliches Palmares als Spieler aufzuweisen.
Seit über 20 Jahren führt er einen Verkaufsladen für Sportartikel (heute handballshop 24) in Horgen und ist auch privat hier zuhause.
Die letzten 3 Saisons seiner Aktivkarriere verbrachte er in Horgen und konnte als Routinier seine Erfahrung sowie Leidenschaft für den Handballsport einbringen. Anschliessend übernahm er seinen ersten Trainerjob als Ausbildner der 1. Mannschaft des HC Horgen.
Danach wechselte er innerhalb des HC Horgen als Ausbildner zu den Junioren, insbesondere auch um seinen Sohn Tim etwas mitzugeben. Beat Rellstab und seinem engagierten Trainerstab ist es vornehmlich zu verdanken, dass sich die Juniorenabteilung der SG Horgen / Wädenswil in den letzten Jahren so erfolgreich (qualitativ wie quantitativ) entwickelt hat.
Der Vorstand der beiden Vereinbare HCW und HCH sind stolz, einen so profunden und engagierten Handballkenner als neuen Sportchef an Bord zu haben. Relli hat trotz des sehr anspruchsvollen sportlichen Umfelds mit viel Herzblut versucht, optimale Rahmenbedingungen auch für die neue Saison zu schaffen. Wir freuen uns auf die noch intensivere Zusammenarbeit mit dir.

Martin Leuthold

SG Zürisee Damen und Juniorinnen

Die SG Zürisee darf auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.
Einerseits freuen wir uns dass die SG Zürisee immer noch wächst und viele Mädchen grosses Interesse am Handballsport zeigen. Andererseits konnten alle Teams Erfolge verbuchen. So ist die FU14-1 nach der Weihnacht in die Interklasse aufgestiegen und spielt vorne mit. Die FU18 hat sich für die Aufstiegsspiele in die Interklasse qualifiziert. Die FU16-1 hat sich ganz knapp nicht qualifiziert. Auch die FU14-2 kommt seit Weihnachten immer besser in Fahrt und spielt in ihrer Gruppe vorne mit. Die FU13 konnte an jedem Turnier Erfolge verbuchen. Einzig die FU16-2 kommt nicht so richtig in Fahrt. Auf nächste Saison wird sich dies aber sicher ändern den dann hat dieses junge Team einiges an Erfahrung dazugewonnen.
Im Cup war die SG Zürisee in allen Kategorien im Finale vertreten. Zweimal konnte der Cup gewonnen werden und einmal musste man mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Bei den Damen war das Ziel in die 1. Liga aufzusteigen. Dies ist immer noch möglich. Es wäre aber in dieser Saison sicher mehr möglich gewesen um einen Aufstiegsplatz frühzeitig zu erreichen und zu verteidigen.

Wir wünschen nun der FU18 für die kommenden Aufstiegsspiele alles Gute.
Wir blicken zuversichtlich in die neue Saison denn im Hintergrund laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren damit die nächste Saison genauso erfolgreich wird wie dies.

Kathrin Bachmann

Selber zügeln war einmal,
Neutrans ist die erste Wahl!

- Neumöbel-Logistik
- Transporte
- Lagerhaus Zügel-Shop

NEUTRANS AG
8810 Horgen
043 244 20 30
www.neutrans.ch

Gipsergeschäft
N. Schirmer AG

Gehrenstegweg 2 · Postfach 419
8810 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

Restaurant
Schönegg
www.restaurant-schoenegg.ch

RISTORANTE
La Fontana Uno
PIZZERIA

LA FONTANA UNO
ZUGERSTRASSE 12 · 8810 HORGEN
TEL.: 044 725 83 80 · FAX: 044 725 83 81
www.lafontanauno.ch · info@lafontanauno.ch

Immobilien?
Wir machen das.

Wir verkaufen Immobilien zum bestmöglichen Preis!
Gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie. Rufen Sie uns an, damit ein unverbindlicher Termin für ein Kennenlerngespräch vereinbart werden kann.
avobis — IMMO-PAGE AG
Dorfplatz 7 | Postfach | 8810 Horgen | T +41 43 244 65 65
info@immo-page.ch | www.immo-page.ch

Restaurant Imperiale

Folgt

Elektro Zürichsee
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
Elektro Zürichsee AG
+41 44 725 50 82, www.elektro-zuerichsee.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Wir geben dir den Steilpass in den Tag.

zürisee radio

Bei uns stehst du immer up to date auf dem alltäglichen Spielfeld. Mehr Infos zu deinem grossen Empfang auf www.radio.ch

Veranstaltungen

Der HC Horgen wird in den kommenden Monaten helfermässig stark gefordert. Folgende Veranstaltungen mit HCH-Beteiligung stehen auf dem Programm:

25. Mai 2018

Sponsorenlauf 2018

Am Freitag 25. Mai findet der Sponsorenlauf zum ersten Mal auf der Schulanlage Berghalden statt, da der Dorfplatz belegt ist. «Dadurch können wir die Gastronomie grosszügiger gestalten und bei schlechtem oder kaltem Wetter in die Aula ausweichen. Die Runden sind zudem übersichtlicher und die Zuschauer/Eltern können ihre Kinder hautnah unterstützen. Ein grosser Vorteil wird auch sein, dass die Läufer/innen vor Ort warm duschen und danach noch länger sitzenbleiben und etwas Feines essen können. Auch dieses Jahr werden wir wieder feine Haus-Spezialitäten von den vielen Spieler-Müttern, Bratwürste Cervelats und natürlich den legendären HCHW-Burger anbieten können. Ich bin überzeugt, dass der Sponsorenlauf auch am neuen Ort ein toller Erfolg werden wird.» meint Beat Rellstab, OK-Chef des Sponsorenlaufs.

Beat Rellstab

14. Juni bis 15. Juli 2018

Public Viewing zur WM 2018

Vom 14. Juni bis 15. Juli 2018 wird der Vorplatz der Alten Schule in Horgen in einen Festplatz verwandelt. Auf Grossleinwand werden die Spiele der Fussball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland übertragen. Insgesamt bietet die überdachte Arena mit Sitz- und Stehplätzen sowie VIP-Lounges bis zu 500 Besuchern Platz und lässt echte Public-Viewing-Stimmung aufkommen. Der HC Horgen übernimmt an diesem Event Einsätze im Food- und Getränkebereich.

Weitere Informationen unter
www.publicviewing-zuerisee.ch

22. Juni bis 25. Juni 2018

Festwirtschaft an der Horgner Chilbi

Alle vier Jahre verzaubert der Handballclub das Festzelt an der Horgner Chilbi.

4. August 2018

Papiersammeln

Der HC Horgen sammelt das Papier der Horgner Bevölkerung und verpackt die ganze Veranstaltung jeweils in ein kurzweiliges Rahmenprogramm inkl. Essen und Trinken.

Andreas Bösch

Total werden wir im Sommer über ??? Helferschichten in verschiedensten Bereichen stellen. Wir sind auf freiwillige Helfer ausserhalb des Handballclubs angewiesen.

Interessierte Personen dürfen sich gerne melden auf
andreas.boesch@hchorgen.ch
oder 079 237 75 75.

Herzlichen Dank.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. **raiffeisen.ch/mitgliedschaft**

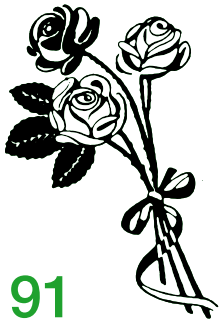
Raiffeisenbank Höfe
Horgen, Wollerau, Pfäffikon, Schindellegi

RAIFFEISEN

Blumen Bürgler
8816 Hirzel

Gärtnerei
Gartenbau
Gartenpflege

Tel. 044 729 91 91



GROND
METZGEREI

Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

DER NEUE MOKKA X
» Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
» 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
» Front-Kollisionswarner
» OPEL OnStar mit automatischer Unfallhilfe

Mit den Innovationen der Oberklasse.
*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.
www.opel.ch

www.sonnenberggarage.ch
Sonnenberg-Garage AG
Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97

29.09.1967 bis 29.09.2017 – «50 Jahre Leidenschaft für den Handballsport»

Schinzenhof Saal

Ehemalige Damenmannschaft angeführt von Brigitte Krähenbühl

OK Jubiläum auf Eis

Unter diesem Motto fand am auf den Tag genau, das Jubiläumsfest des HC Horgen im Schinzenhofsaal in Horgen statt. Über 130 geladene Gäste trafen sich am Freitagabend 29.09.2017 um das Jubiläum gebührend zu feiern.

Geladen waren ausschliesslich Mitglieder die sich während Jahren für den Verein einsetzten, Trainer so wie langjährige Spielerpersönlichkeiten der Damen und Herrenteams. Natürlich auch dabei Vertreter der drei Sponsorenvereinigungen Club 90, 1000 Club und Donatorenclub des HC Horgen sowie Vertreter der Behörden und der befreundeten Nachbarvereine.

Unter den Ehrenmitgliedern befanden sich mit Willi Altenburger, Manfred Höninger, Ueli Schmid und Fritz Biber, (nur um einige zu nennen) auch Mitglieder die die Stunde null des HCH am 29. September 1967 miterlebten und immer dem Club verbunden blieben.

Moderiert wurde der Abend von Sedrina Schaller (Tele 1) die unter anderem Spieler wie den aus Portugal angereisten Jorge Rodrigues, den Kroatischen Torhütertrainer Nino Pavelic oder den ehemaligen NLA Star Janos Fodor, sowie die ehemaligen Topstars Rene Barth oder Beat Rellstab vorstellen konnte.

Auf der Bühne traten auch einige Redner auf, wie Gemeindepräsident Theo Leuthold der aus seiner Vergangenheit als NLA Schiri erzählte, oder Fritz Biber der einige Anekdoten aus der Gründerzeit zum Guten gab. Pünktlich und noch druckfrisch konnte Hans Stapfer den Anwesenden zum Abschluss noch die 1. Vereinschronik des HC Horgen überreichen.

Abgeklungen wurde der gelungene Abend in der alten Schule wo für die Jugend eine Party organisiert war. Auch wenn es immer auf und ab gab freuen sich doch alle auf die nächsten 50 Vereinsjahre mit dem HC Horgen.

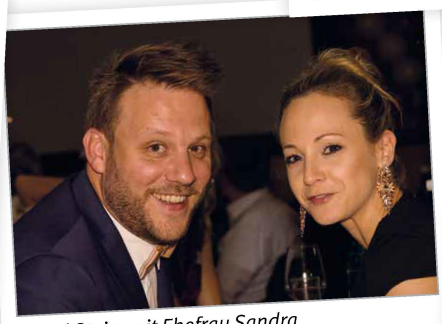
Hans Stapfer

Christian Brandstaetter, Alex Gürber, Beat Weilenmann, Marc frei

Präsident Andreas Bösch mit Lebenspartnerin Anita Binz

Erfolgreiche B Junioren

Chronik



David Steim mit Ehefrau Sandra

Alex Ischi

Da schau ich drauf.

VORHÄNGE

von TEVAG Interior AG.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

tevag
INTERIOR

Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch

allegra
das Sprachenzentrum

Jetzt neu auch in Horgen!
Dammstrasse 12
8810 Horgen-Oberdorf

Die persönliche Sprachschule in Ihrer Nähe!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie kostenlos.

+41 (0)43 888 70 70 | www.allegra-sprachen.ch | info@allegra-sprachen.ch

telc · SVEB FSEA · EDUQUA · BULATS · Cambridge English Language Assessment Exam Preparation Centre

Alles für „ä tüüfä gsundä Schlaaf“

Exklusiv:
Matratze zuhause testen – gratis!

ammann
Wohnen in seiner schönsten Form

Seestrasse 160 · Horgen · T: 044 718 22 44 · www.besserSchlafen.ch

Bericht U17/U19

Nach einem klaren 36:29 Auswärtssieg gegen HSC Suhr/Aarau, konnten die U17-Junioren von Beat Rellstab bereits 3 Runden vor Schluss den Aufstieg in die höchste Juniorenklasse (Elite) feiern. Damit bleiben die Seebueben in der Finalrunde weiterhin ungeschlagen und können sich über den inoffiziellen U17-Inter-Schweizermeistertitel freuen. Es ist sehr erfreulich, wie sich alle Spieler im Verlaufe der Saison individuell steigern und bereits auch in den höheren Spielklasse U19 (Esposto, Kälin, Martini, Rellstab) durchsetzen und Verantwortung übernehmen konnten. Mit Tim Rellstab konnte sich zudem ein U17-Spieler bereits in die Torschützenliste der Nationalliga B-Mannschaft eintragen. Die nächste Saison wird aber sicherlich ein Challenge, müssen doch einige Leistungsträger altersbedingt die U17 verlassen. Die nachrückenden Jungen werden sich nun gegen die besten Junioren der Schweiz messen und an dieser anspruchsvollen Aufgabe steigern können.

Mit einem hart erkämpften 27:22 Sieg gegen SG Rhyfall/Munot konnten auch die U19-Junioren von Stephan Nelius und Zsolt Györi den definitiven Aufstieg in die Eliteklasse sicherstellen. 2 Runden vor Schluss können unsere Jungs nicht mehr von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden. Das die U19 nächste Saison in der höchsten Juniorenliga spielen kann ist sehr wichtig, damit der Niveauunterschied in die 1. Liga und NLB später nicht mehr so gross ist, die Junioren deshalb nahtlos nachrücken können. In der kommenden Saison wird man deshalb den einen oder anderen U19-Junior auf den Kaderlisten der 1. Liga oder NLB finden können.

Beat Rellstab

U17 Junioren
Hinten von links: Beat Rellstab (Trainer), Martin Dragusica, Manuel Esposto, Tim Rellstab, Alessandro Gulino, David Kälin, Maximilian Schümperli, Martin Kälin (Co-Trainer)
Vorne von links: Noah Klingler, Jacob Schümperli, Alex Schönholzer, Luka Sokcevic, Pascal Schönholzer, Benjamin Casillo
Es fehlen: Anthony Gassmann, Leon Luz, Kenny Garcia, Oliver Martini

U19 Junioren
Zsolt Györi (Co-Trainer) Elias Rothlin, Urs Pfister, Tim Feusi, Mathis Kindhauser, Tim Rellstab, Patrik Füllemann, Donat Ziegler, Manuel Esposto, Hannes Platz, Robert Kess, Stephan Nelius (Trainer) David Mijalovic, Oliver Koller, Noah Luz, Noah Casillo, Luka Sokcevic, Robin Jeger, Florian Trachsel
Es fehlen: Oliver Martini, Julien Gaspoz

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren
Sonnenberg-Garage AG
RAIFFEISEN
HCH DONATOREN-CLUB 8810 HORGEN
club90
die Mobiliar
Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel
Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag
Fahrzeugbedarf AG
8810 Horgen
HANDBALLSHOP24.CH
the indoor specialists
tevag INTERIOR

Leises Plätschern, das den Alltag sanft vergessen lässt. Zweisamkeit, die nur Ihnen gehört. Wie im ganzen Hotel leben wir in unserem Akari Spa auf über 2000 m² Natürlichkeit, echte Gastfreundschaft und Liebe zum Detail. Tauchen Sie ein in das wohltuende Wasser, entspannen Sie auf den Sprudelliegen und verköstigen Sie sich am Spa-Buffet. Wir servieren Ihnen dazu eine Aussicht über See und Land, die ihresgleichen sucht.

www.panoramaresort.ch

ECHT. PERSÖNLICH.

Panorama Resort & Spa
FEUSISBERG